

Titel:

**[Sammlung Lieder] :**

- 1) Mendelssohn Bartholdy, Felix: Duett „Ich wollt' meine Liebe“**
- 2) Reissiger, Carl Gottlieb: „Der Zigeunerbube im Norden“**
- 3) Decker, Constantin: „Nachtreise“**
- 4) Mendelssohn Bartholdy, Felix: „So schlaf' ich in Ruh'“**

Beilagen:

Erscheinungsort:

[S.l.]

Seitenzahl:

15 S.

Erscheinungsjahr:

Format:

**17 x 22,5 cm**

Jahrgang:

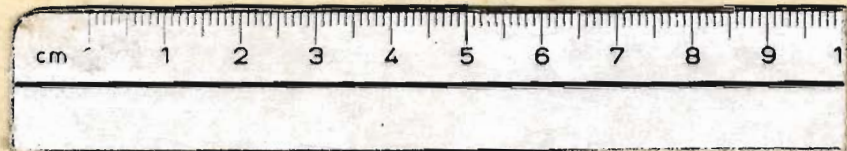
Signatur d. Orig.:

**Mus Hs 468**

Aufnahme-Faktor:

mikroverfilmt am **31.05.07** durch **E. Keller**

Ms. Hs 468



„Ich wollt' meine Lieb' an-ge-  
hen die Liebste hab' ich in ein einzig Wort. Ich  
gib' ich dir heut' gar die Hand, die  
sichst du zu jeder Stunde, die  
sichst du zu jeder Stunde, die  
sichst du zu jeder Stunde, die

*Andante con moto*  
1<sup>te</sup> Stimme

1. Ich wollt' meine Lieb' an-ge-hen die Liebste hab' ich in ein einzig Wort. Ich  
gib' ich dir heut' gar die Hand, die sichst du zu jeder Stunde, die

2. Ich wollt' meine Lieb' an-ge-hen die Liebste hab' ich in ein einzig Wort. Ich  
gib' ich dir heut' gar die Hand, die sichst du zu jeder Stunde, die

3. Ich wollt' meine Lieb' an-ge-hen die Liebste hab' ich in ein einzig Wort. Ich  
gib' ich dir heut' gar die Hand, die sichst du zu jeder Stunde, die

gib' ich dir heut' gar die Hand, die sichst du zu jeder Stunde, die  
sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die

sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die  
sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die

sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die  
sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die

sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die  
sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die

sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die  
sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die

sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die  
sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die

sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die  
sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die

sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die  
sichst du zu jeder Stunde, die sichst du zu jeder Stunde, die

Orlindan, die Springen ab leichtig fort, ab leichtig fort —, die  
 Munde, die höret ab an jedem Ort, an jedem Ort, die

Orlindan, die Springen ab leichtig fort, ab leichtig fort, die  
 Munde, die höret ab an jedem Ort, an jedem Ort, die

Springen ab leichtig fort —  
 höret ab an jedem Ort —

Springen ab leichtig fort —  
 höret ab an jedem Ort —

D. C. Dalrymple  
Lund 1811

3 Und fast du zum süßlichen Pflümmen ge - selt, das die Augen tränen, so

3 Und fast du zum süßlichen Pflümmen ge - selt, das die Augen tränen, so

wird mein Bild dir vor sel - gen bit in der liebsten Träume, so wird mein Bild dir vor -

wird mein Bild dir vor sel - gen bit in der liebsten Träume, so wird mein Bild dir vor -

folgan, bis in den tiefsten Erdenn, bis in den tiefsten  
 folgen, bis in den tiefsten Erdenn, den tiefsten

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal lines with lyrics written in cursive. The bottom two staves are for piano accompaniment, showing chords and melodic lines. The music is in a major key with a treble clef.

rit:  
 bis in den tiefsten, tiefsten Erdenn,  
 Erdenn, bis in den tiefsten, tiefsten Erdenn.

The second system of the musical score also consists of four staves. It begins with a 'rit.' (ritardando) marking above the first vocal line. The lyrics continue across the staves. The system concludes with a double bar line and a final cadence, represented by a large, stylized chord symbol in parentheses at the bottom right.

6 Moderato Tempo di Bolero Der Zigeunerbube im Norden von Reissiger.

- 1, Jagge im Dind das joffen a
- 2, lang joffen eranda' is mit dar
- 3, Die joffe von - bal drückt mich
- 4, Mein das Han - gant joffen

- 1, Jannan, Jannan ist mein Heimatland, was da joffe - tigen da - kinnan was joffen
- 2, Kanna Kannaig hier von hant zu hant, und kein sel - bal Augen joffen da joffen
- 3, windar, ja der Dinn mir and jann; meine klaiman lustigen kinnan, hab' is
- 4, Dillagen, langar halt ist nicht zu wind, will ja ju dar joffe, aus jann, lust mir

1, an den Chors Wand.  
 2, auf mich mich herau.  
 3, alle sieben verharret.  
 4, mir das Gaimath Glück. da

*cresc.*  
 1, alle die Wunder des Jahres bleiben, was das Weltlicht gelblich bleibt, was die  
 2, Langzeit nicht man mir die Gabe, wenn ich hier bei dem mich gese, auf den  
 3, auf in alle Welt - die sie schlief der jenen Klang ist am: Oh die  
 4, auf mich du dar, fort auf Gaimath in das Land soll Wunder sein; und sagen

*loco*



*crese*

1, Die - sei - nen blühen, wo die sü - ße Früchte reißt, wo die  
 2, er - man bräunten Leuben, will dein an - ge - gen vor - steln, auf den  
 3, Hai - matz müß' ich wieder, in das Land voll Dünen - stein, in die  
 4, Düstern der La - starien, will ich nicht be - gre - hen sagen, und am

*rall.*

1, Man - das sei - nen blühen, und das edelste gold - nen blüht.  
 2, er - man bräunten Leuben, will dein an - ge - gen vor - steln.  
 3, Hai - matz müß' ich wieder, in das Land voll Dü - nen - stein.  
 4, Düstern der La - starien, will ich nicht be - gre - hen sagen. *à Tempo*

Nachtreise. — Gedicht von Uhland, Mus. v. Const. Dietrich

The musical score is written on five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano part features a steady accompaniment with chords and moving lines, including a prominent five-fingered chord in the first system. The vocal lines are in a cursive script, with lyrics written below the notes. The lyrics are: "Ich mit viel finstern Land herum, nicht Mond noch Sterne gaben Licht, die kalte Nacht in der Nacht. Ich hab' ich die Nacht." The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

Ich mit viel finstern

Land herum, nicht Mond noch Sterne gaben Licht, die kalte Nacht in der Nacht.

Nachtreise

Ich hab' ich die Nacht

Nachtreise

Ich hab' ich die Nacht

Nachtreise

Was gewinnt, wenn gold-ner Schmuck sein goldest bei der - er Pflanz

Lo - renz.

Es mit' am feinsten

Gestan für, die du - - ren Säure säufeln die, die wol. den Blätter

This is a handwritten musical score on aged paper, consisting of three systems of staves. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The music is written in a major key with one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are in German.

**System 1:**  
 The vocal line begins with the lyrics "Ich bin". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The lyrics continue with "Hier steht' ich in der".

**System 2:**  
 The vocal line continues with "Anfangzeit, wenn ich dich in der Liebe weiß, mit meinem Lieb zu". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

**System 3:**  
 The vocal line concludes with "wollen". The piano accompaniment ends with a final chord. The lyrics continue with "Ich bin - schon ist der".

*ritard*  
 Durch Nacht, *ritard* *pp* *ritard* die Person allzumal, mein Lieb zu Grab ge-  
 hungen.  
*Tempo lmo*  
 Auf reis' in's finstern  
 Land hinein im Wein - kelterum oft' allen Wein, der Kelter um - ge =

- pfflügen:

This block contains the first three staves of a handwritten musical score. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and contains a few notes and rests. The middle staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and contains a melodic line with many notes, some beamed together, and a fermata. The bottom staff is a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and contains a bass line with many notes, some beamed together, and a fermata. The notation is handwritten and includes various musical symbols such as notes, rests, beams, and fermatas.

This block contains five empty musical staves, each consisting of five horizontal lines. They are arranged vertically and are completely blank, with no musical notation or markings.

Andante

„So schlaf in Ruh“ Mus. v. F. Mendelssohn.

1, So schlaf in Ruh - - - - - , so schlaf in  
 2, So schlaf in Ruh - - - - - , so schlaf in  
 3, So schlaf in Ruh - - - - - , so schlaf in  
 4, So schlaf in Ruh - - - - - , so schlaf in

1, Ruh! Sie Gottes und die Tugha nicht, auch das der Schlaf auf sie anquilt,  
 2, Ruh! Sie - <sup>Wahrheit</sup> laustan halt und klar, ab kommt und das der Engel  
 3, Ruh! Er kommt auf seiner har, und waert man End bei dir die ganze Nacht,  
 4, Ruh! Er bracht seine Stengel aus, und singt: O segne Gott die Hand!

1, Ein Aenglein zu - - - - - mein Kindlein zu - - - - -  
 2, Ein Aenglein zu pp  
 3, Ein Aenglein zu pp  
 4, Ein Aenglein zu pp

crede.

flügel ... Ruf!

Worte von Hoffmann & Pattersleben.

ped.



This image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The notation is arranged in two systems, one above the other, separated by a vertical fold line. Each system consists of two staves. The notation is written in dark ink and includes various musical symbols such as notes, rests, and beams. The paper shows signs of age, including foxing and some staining. The handwriting is somewhat faded and the ink is dark, making it difficult to read precisely. The overall appearance is that of an old, possibly historical, musical manuscript.